

Entwicklungsgesellschaft
Rhein-Pfalz GmbH & Co. KG - 3 fach -
Gleiwitzer Straße 5b

55131 Mainz

Geschäftsbesorger der
Rhein-Pfalz Wohnen GmbH

**Antrag auf Förderung aus dem Fonds für die Entwicklung ländlicher Räume in
Rheinland-Pfalz (FELR)**

Ich/Wir beabsichtige(n), folgende(s) Forschungs-, Entwicklungs-, Erprobungs- oder Un-
tersuchungsvorhaben zur Entwicklung ländlicher Räume in Rheinland-Pfalz in der Zeit
vom bisdurchzuführen:

.....
.....
.....
.....

1. Angaben zum Antragsteller:

1.1 Anschrift:

Name, Vorname od. Firma e.Verein PLZ, Ort
.....

Straße Telefon/Fax
.....

Ansprechpartner:
.....

Mailadresse:.....

1.2 Bankverbindung

Name des Geldinstitutes:

.....

IBAN:

BIC:

1.3 Sonstige Angaben

.....
.....
.....
.....

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Ziele des Vorhabens

.....
.....
.....
.....

2.2 Förderungsschwerpunkt

.....
.....

2.3 Beschreibung des Vorhabens

.....
.....
.....

2.4 Standort

.....
.....

2.5 Weitere Projektbeteiligte

.....

3. Kosten und Finanzierung

3.1 Kosten (ohne MwSt.)

| | 1. Jahr 2019/ € | 2. Jahr 2020/ € | 3. Jahr 2021/ € | 4. Jahr und weitere/€ | Summe € |
|-----------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------------|------------|
| Planung | | | | | |
| Investitionen | | | | | |
| Personalkosten | | | | | |
| wissenschaftl. Betreuung | | | | | |
| sonstige Kosten | | | | | |
| Gesamtkosten | | | | | |

3.2 Finanzierung

Gesamtausgaben €.....

Eigenmittel des Antragstellers €.....

Mittel Dritter €.....

Zuschuß aus dem Fond (..... v.H. der Gesamtausgaben) €.....

4. Folgende weitere Anlagen sind diesem Antrag beigefügt:

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3

...

5. Erklärung des Antragstellers

- a) Mir/Uns ist bekannt, daß sich die Gewährung des Zuschusses nach der Förderrichtlinie über die Verwendung des Fonds für die Entwicklung ländlicher Räume in Rheinland-Pfalz richtet und daß die Tatsachen, von denen Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen des Zuschusses abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind.
- b) Ich/Wir biete(n) Gewähr dafür, daß ich/wir aufgrund der personellen, finanziellen und sächlichen Grundausstattung in der Lage bin/sind, mit dem beantragten Zuschuß das der Antragstellung zugrundeliegende Vorhaben durchzuführen.
- c) Für die zu fördernde Maßnahme habe(n) ich/wir keine Zuwendungen nach anderen Förderungsgrundsätzen in Anspruch genommen und werden dies auch nicht tun.
- d) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben in Rheinland-Pfalz durchführen.
- e) Ich/Wir füge(n) dem Antrag eine Darstellung des gegenwärtigen Forschungsstandes im Bereich der Maßnahme bei. Dazu wurden die zur Forschungscoordination zuständigen Stellen eingeschaltet.
- f) Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Ergebnisse des mit Mitteln des Zweckvermögens geförderten Vorhabens der Öffentlichkeit in geeigneter Form zugänglich zu machen und auf die Förderung durch das Zweckvermögen hinzuweisen. Einer Darstellung der Ergebnisse des Vorhabens in der Öffentlichkeit durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau stimme(n) ich/wir zu.
- g) Ich/Wir erkenne(n) an, daß das fachlich zuständige Ministerium und der Rechnungshof Rheinland-Pfalz das Recht haben, das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gewährung der Mittel und die Einhaltung der sonstigen Bestimmungen durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte einzuholen.

Ich/Wir erkläre(n), daß die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind; dies gilt auch für die beiliegenden Anlagen.

Ort, Datum

Unterschrift
